

# Betriebsanweisung

**Nummer:**

**Stand:**

**Betrieb:**

**Bereich:**

nach § 14 GefStoffV

**Arbeitsplatz:**

## Heidkampff "Maschinen Schnellreiniger (Intensivreiniger)"

- Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)
- **Aggregatzustand:** Flüssig
- **Farbe:** blau
- **Geruch:** nach: charakteristisch

### Gefahren für Mensch und Umwelt



**Gefahr**



- **Reaktivität:** Das Produkt selbst brennt nicht.
- **Chemische Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Oxidationsmittel, Nicht mischen mit: Säuren Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
- **Unverträgliche Materialien:** Alkalie- und Lösungsmittel empfindliche Stoffe
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig
- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Wirkt entfettend auf die Haut.
- schwach wassergefährdend (WGK 1)

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Brandschutzmaßnahmen:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:** Für Frischluft sorgen.
- **Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:** Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Verpackungsmaterialien:** PE (Polyethylen)
- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerklasse:** 12 - nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
- **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz:

- Atemschutz ist erforderlich bei: Bei Einsatz von Dampfstrahler Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Augen-/  
Gesichtsschutz:

- Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Erst./Geänd.:** -  
**Datum:** -

**Geprüft:** -  
**Datum:** -

**Freigabe:** -  
**Datum:** -

# Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Hautschutz:

- Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.
- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374
- Geeignetes Material: Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl
- Dicke des Handschuhmaterials 0,5 mm
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480min / 8 Std
- Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
- Die Unterweisung und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.
- Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt mit dem Reinigungsmittel, müssen kontaminierte Hautpartien vor Anwendung einer Creme ordnungsgemäß und gründliche gereinigt werden.

## Verhalten im Gefahrfall

- **Für Reinigung:** Wasser (mit Reinigungsmittel)
- **Für Rückhaltung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Geeignete Löschmittel:

- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

- Wasservollstrahl

Zusätzliche Schutzmaßnahmen:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Schutzausrüstung:** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **Einsatzkräfte:** Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Maßnahmen gegen Umweltgefährdungen:

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Erste Hilfe



Nach Hautkontakt:

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Nach Augenkontakt:

- Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.
- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken:

- Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen:

- Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Weitere Hinweise:

- Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei

Erst./Geänd.: -  
Datum: -

Geprüft: -  
Datum: -

Freigabe: -  
Datum: -

## Erste Hilfe

Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

- Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
- **Selbstschutz des Ersthelfers:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.
- Symptomatische Behandlung.

Weitere Hinweise für den Arzt:

## Sachgerechte Entsorgung

- Inhalt/Behälter einer behördlich anerkannten Entsorgung zuführen.
- Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Abfallschlüssel Produkt:** 11 01 99
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.
- **Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 02
- Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Leere gereinigte Behälter können problemlos entsorgt werden, das Verpackungsmaterial aus PE (Polyethylen)

Erst./Geänd.: -  
Datum: -

Geprüft: -  
Datum: -

Freigabe: -  
Datum: -